

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Alexander Tietz-Latza (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 621 bis 622 einfügen:

stärken und dabei vor allem Menschen in sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen in den Blick nehmen. Wir befürworten daher den von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vertretenen "Health in all Policies"-Ansatz, welcher besagt, dass Prävention, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Versorgung nicht allein Aufgaben des Gesundheitssektors sind, sondern in allen Themenfeldern öffentlichen Handelns verfolgt werden.

Begründung

Die zentrale Rolle der vorausschauenden Gesundheitspolitik nicht nur kurativ, sondern auch präventiv, ist grüne Praxis. Das langfristige Bekenntnis zu "Health in all Policies"- der Weltgesundheitsorganisation sollte auch formal vorkommen.

weitere Antragsteller*innen

Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Marc Kersten (KV Köln); Dani Marie Brück (KV Oberberg); Alexander Volk-Schneider (KV Köln); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Hans Schwanitz (KV Köln); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Sandra Reffold (KV Gütersloh); Ina Gießwein (KV Ennepe-Ruhr); Frank Koch (KV Köln); Annika Hilleke (KV Köln); Harald Wölter (KV Münster); Faina Dombrowski (KV Märkisch-Oderland); Holger Michel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Ralf Klemm (KV Köln); Julian Münster (KV Oberberg); Digo Chakraverty (KV Köln); Immanuel Kleinschmidt (KV Berlin-Pankow); Anna Daphne Bamidis (KV Köln); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.